

# **Augenblick mal**

**Ein Projekt für Konfirmand\*innen**



**Stundenentwurf zur inhaltlichen  
Hinführung  
auf den 36. Deutschen Evangelischen  
Kirchentag 2017 in Berlin**

## Inhalt

Werkkirche 2017 *Augenblick mal* .....	3
Einstieg.....	4
Sehen.....	5
Psalm Schreiben .....	6
Augenblicke.....	7
Anregungen zur Weiterarbeit .....	8

**Dieser Stundenentwurf wurde geplant und gestaltet von der Arbeitsstelle für Jugendarbeit im evangelischen Kirchenkreis Berlin Nord- Ost. Methoden und Aufgaben sind zur Hinführung der Konfirmand\*innen an das Projekt „Augenblick mal“ auf den Kirchentag 2017 in Berlin gedacht.**

**Werden Sie mit dieser Aktion Teil eines großen Projekts aller Konfirmandinnen und Konfirmanden. Wir freuen uns über eine erfolgreiche Gestaltung des Projekts und viele bewegende Augenblicke.**

**Juliane Lübbe, Kathrin Hennig, Matthias Reim**

### **Arbeitsstelle für Jugendarbeit**

- Parkstraße 17 • 13086 Berlin • Tel. 030.9237852-42
- [m.reim@kirche-berlin-nordost.de](mailto:m.reim@kirche-berlin-nordost.de)



**Einsendeschluss für die Fotos: 1. April 2017**

### **Material**

Musik-Player und entsprechende Musik

Rote Klebepunkte

Filzstifte

Drucker und Laptop oder Beamer

Fotoapparat

## Werkkirche 2017 \*Augenblick mal\*

„Du siehst mich“, so lautet die Losung des Evangelischen Kirchentages 2017 in Berlin. Anknüpfend an das biblische Wort zum Kirchentag geht es bei dem Projekt **Augenblick mal** um das bewusst werden unseres Sehens.



Das Auge gilt als Spiegel der menschlichen Seele. In den Augen eines anderen Menschen können wir uns im wirklichen Sinn selbst sehn.

Für einen Moment/ einen Augenblick sollen die Jugendlichen den Blick schärfen, den Focus scharf stellen auf sich selbst, die/ den Andere\*n, die Umwelt. Dabei werden in besonderer Weise die Fragen, „Wie sehen wir die Welt? Wie sehen wir die Anderen?“ angeregt.

In einem vertiefenden Schritt soll ein selbstgeschriebener fragmentarischer Text in Form eines Psalms entstehen.

Psalmen sind Ausdruck einer Gottes- und Selbstschau, eines Blickes in die Welt. In ihnen spiegelt sich die Erfahrung des Augenblicks genauso wider, wie die Glaubenserfahrungen der Menschen durch die Generationen.

Ziel dieser Einheit ist es, eine Auseinandersetzung mit dem Kirchentagsmotto herbeizuführen und eine Anknüpfung für den Kirchentagsbesuch zu ermöglichen. Dazu wird pro Konfirmand\*in ein Foto eines Auges gemacht und diese Augenblicke nach Abschluss der Einheit auf einen Server hochgeladen. Mit den Bildern soll ein großes Transparent aller Augenblicke gestaltet und auf dem Zentrum Jugend des Kirchentages ausgestellt werden. Zudem wird es eine Videoinstallation aller Augenblicke in der Gerüstkirche auf dem Zentrum Jugend geben. Eine Integration dieser Aktion in den großen Eröffnungsgottesdienst für Konfirmand\*innen am Donnerstag, dem 25. Mai im Tempodrom ist ebenfalls geplant.

Die Einheit ist so gestaltet, dass es je nach Gruppensituation möglich ist, Teile wegzulassen oder unterschiedlich miteinander zu verknüpfen. Eine thematische Anknüpfung an das Thema Psalm oder Schöpfung ist ebenso möglich, wie eine kirchraumpädagogische Erkundung. Durch die Methode des blinden Führens wird das Thema Vertrauen mit aufgenommen. Sie selbst entscheiden je nach Gruppenphase und didaktischen Aufbau der üblichen Treffen, welche Arbeitsschritte wann sinnvoll sind.

# Einstieg

## Gesicht und Augen aufwecken

Zu Beginn sollen die Konfirmand\*innen auf das Thema eingestimmt werden. Nach einem langen Tag, oder am Beginn des Tages das Gesicht und die Augen aufwecken und anregen für das was kommt.

🗨️ Stellt euch in einen Kreis und achtet darauf, dass Ihr genügend Platz habt.  
Stellt euch vor, ihr steht im Regen. Dicke Regentropfen prasseln auf euch nieder.

✋ mit beiden Händen und den Fingern kräftig klopfen

🗨️ Auf dem Kopf, die rechte Schulter, den rechten Arm, die linke Schulter, den linken Arm, die Brust, den Rücken, die Hüfte, rechtes Bein bis Fuß, linkes Bein bis Fuß.

Stellt euch vor eure Hände sind euer Handtuch. Fangt bei den Füßen an kräftig trocken zu reiben, dann die Beine, die Hüfte, die Brust, die Arme, den Rücken, den Hals, den Kopf und das Gesicht. Das Gesicht muss besonders gepflegt werden. Streicht mit den Händen euer Gesicht, die Stirn, die Ohren, die Nase, den Mund das Kinn.

🗨️ Kommt nun wieder zu euren Augen: Reibt eure Augen. Streicht die Augen von innen nach außen. Reibt euch mal den Schlaf aus den Augen.

🗨️ Legt nun beide Hände vor eure Augen und öffnet eure Augen unter den Händen. Bewegt langsam eure Hände nach außen, so als ob sich ein Vorhang öffnen würde. Probiert dies ein paar Mal aus. Schließt wieder eure Augen und öffnet für einen kurzen Moment erst das linke und dann das rechte Auge. Wiederholt das ein paar mal.

🗨️ Schließt wieder eure Augen und ruht sie kurz aus.

Stellt euch vor, eure Augen sind wie ein Fotoapparat. Es gibt kurze und lange Belichtungszeiten/ Verschlusszeiten. Fangt an kurz die Augen zu öffnen und wieder zu schließen. Wiederholt dies und wechselt dabei die Blickrichtung. Dreht euch zum Nachbarn, nach hinten, nach oben oder unten.

🗨️ Wechselt jetzt mal die Verschlusszeit. Spielt mal mit verschiedenen Verschluss/ Belichtungszeiten. So kurz wie möglich/ Solange wie nötig. Findet für euch mal eine gute „Verschlusszeit“, bei der ihr gut das Motiv belichten könnt.

👁️ **Augenblicke sammeln möglich (Augen-Foto/ siehe Seite 7)**

# Sehen

## Den anderen sehen

**Hinweis!** Die folgende Übung setzt ein gewisses Maß an Vertrauen voraus. Ebenso sollte sensibel abgeschätzt werden, ob die Übung in der jeweiligen Gruppenphase passend ist.

Als Variante bietet sich das Veränderungsspiel **V 2** an.

### **V 1 Face to Face**


Dies ist eine Paarübung, bei der es um das genaue Betrachten des Gegenübers geht. Was entdecke ich, was entdecke ich neu im Gesicht des Anderen? In wertschätzender Weise soll darüber im Anschluss an die Übung gesprochen werden.

Zur Vorbereitung evtl. Stühle gruppieren und ruhige Musik einspielen.

#### **Möglichkeiten der Paarbildung**


-Neigungständern

-Im Kreis stehen und per Blickkontakt einen Partner/ eine Partnerin auswählen

 Findet euch immer zu zweit zusammen und setzt euch gegenüber. Verständigt euch, wer von euch **A** und **B** ist. Schließt bitte die Augen. Hört erst einmal genau zu, bevor ihr der Anweisung folgt. Es wird gleich darum gehen, dein Gegenüber ganz bewusst anzusehen. Beim Betrachten hat immer nur eine\*r die Augen auf. Der oder die andere hat dabei die Augen geschlossen.

**A** öffnet bitte die Augen. Schau Dir dein Gegenüber genau an. Betrachte die Haare, die Stirn, die Ohren, die Augen, die Nase, den Mund, den Hals. Betrachte die Wangen, das Kinn und das ganze Gesicht.

Wenn du das Gefühl hast, dass du fertig bist schließe wieder deine Augen.

 **Erinnere dich noch einmal an das, was du gesehen hast!**

Was ist dir besonders in Erinnerung geblieben?

Nun kann **B** die Augen öffnen. (Anweisung wiederholen)

#### **Impulse für die Auswertung:**

Wie habt ihr euch gefühlt als Betrachter\*in. Wie habt ihr euch gefühlt angesehen zu werden?

Was war schwerer? Sehen oder Angesehen zu werden?

Habt ihr es gespürt, wenn der/ die Andere die Augen geöffnet hat?

Was ist dir am Gegenüber aufgefallen?

Was habe ich neu an der anderen Person entdeckt?

### **V 2 Veränderungen erkennen**

Die Jugendlichen stellen sich in zwei Reihen gegenüber, so dass jeder und jede ein Gegenüber hat. Eine Reihe wird gebeten die Augen zu schließen. Die anderen werden gebeten etwas an sich zu verändern. Nun öffnet die Reihe die Augen und muss erraten, was verändert wurde. Anschließend Wechsel und evtl. Wiederholung.

## Die Welt sehen

### Fotoapparat

Immer zwei Konfirmand\*innen (**A + B**) bilden einen sogenannten Fotoapparat. Der Auslöser ist ein Punkt auf der rechten Schulter (Roter Klebepunkt)

**A** hat die Augen geschlossen. **B** führt **A** z.B. durch den Raum, die Straße, den Garten, die Kirche. (Durch bewusstes Ausrichten des Kopfes kann der Focus genauer bestimmt werden)


Dabei sollen die Konfirmand\*innen 5 Fotos machen, d.h. beim Druck auf den Auslöser öffnet **B** kurz die Augen und macht ein „Foto“. (So kurze Belichtungszeit wie möglich)

Das 5. und letzte Foto soll ein Selfi sein, d.h. **B** stellt sich vor **A** und drückt den Auslöser. Dann wechseln A + B, d.h. **B** hat die Augen geschlossen und **A** führt.

 Augenblicke sammeln möglich (Augen-Foto/ siehe Seite 7)

### Bilder Entwickeln

Die Jugendlichen werden wieder in den Kreis gebeten. Jeder und Jede bekommt je nach Gruppengröße ein bis zwei Moderationskarten und einen Stift, um Material für das folgende Psalm schreiben zu gewinnen. (Dabei ist darauf zu achten, dass es beschreibende Worte sind. /ein Wort/ein Satz/ ein beschreibendes Wortfragment)

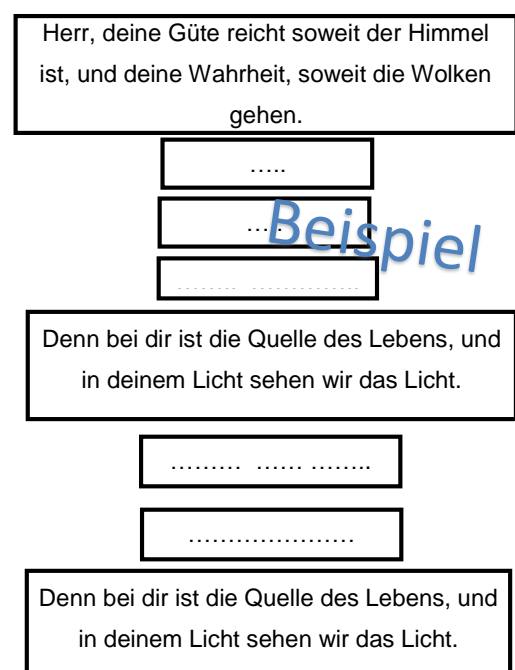
 Schließt bitte die Augen. Ihr habt fünf Fotos gemacht. Lasst die Bilder noch einmal vor eurem inneren Auge wirken. Wählt ein/ zwei Bilder aus und findet für diese Bilder eine Bildunterschrift. Beschreibt euer Lieblingsbild- mit einem kurzen Stichwort. Schreibt dies jeweils auf eine Karte und entwickelt somit eurer Foto.

### Psalm gestalten

An einen für alle gut sichtbaren Ort/ Kreismitte wird der Anfang des Psalms gelegt und in Abständen dazwischen der wiederholende Psalm Vers.

Die Jugendlichen werden nun gebeten ihre Bildunterschrift laut zu lesen und ihr „Wort“ dort abzulegen. Dann steht ein/e andere/r auf und legt sein Wort an und benennt es.

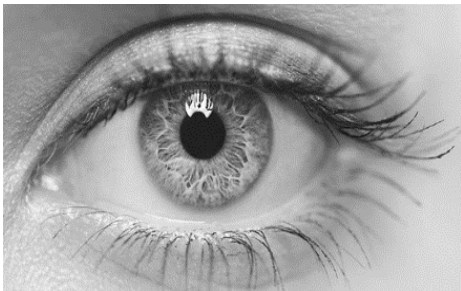
Die Reihenfolge kann frei gewählt werden, so dass die Möglichkeit besteht, bewusst an das bereits gesagte/ gelegte anzuknüpfen. Unterbrochen werden die genannten Worte mit den biblischen Psalmversen. Abschließend wird der Psalm nochmals vorgelesen.



## Augenblicke

Für die Aktion „Augenblick mal“ sollen von den Konfirmand\*innen Augenblicke gesammelt werden. Augenblicke sind Fotos eines Auges eines jeden und jeder Konfirmand\*in, die nach dem Öffnen der Augen entstanden sind.

Die Jugendlichen werden gebeten die Augen zu schließen. Ein\*e Fotograf\*in geht mit einem Fotoapparat zu den Jugendlichen und bittet die Augen zu öffnen. Das Foto sollte das geöffnete Auge zeigen und ungefähr folgenden Ausschnitt darstellen:



Anschließend können die Bilder für den weiteren Verlauf der Einheit ausgedruckt oder per Beamer- gezeigt werden.

Nach Abschluss der Einheit sollten die Bilder für das Kirchentagsprojekt wie beschrieben geladen werden.

### Anleitung zum Hochladen der Bilder

Sammeln Sie die Bilder in einem Ordner. Gehen Sie auf folgenden Link im PDF Dokument. Folgen Sie den Anweisungen im Link!

<https://www.dropbox.com/request/nu0RgCi2CVilqv5vE3HZ>

### Einsendeschluss: 1. April 2017!

Falls Ihnen der Stundenentwurf nur schriftlich vorliegt, können Sie das PDF- Dokument unter [www.kirche-berlin-nordost.de](http://www.kirche-berlin-nordost.de) herunterladen.)

Vom 24. bis 28. Mai 2017 werden die Bilder auf einem großen Plakat und als Video Installation in der Gerüstkirche auf dem Zentrum Jugend zu sehen sein.

## Anregungen zur Weiterarbeit

### 👁️ Andacht

Die Einheit „Augenblick mal“ bietet nach Abschluss viele Elemente, aus der sich mit den Jugendlichen und Teamer\*innen eine Andacht gestalten lässt. Ein Psalm ist entstanden. Fotos von Augen wurden gemacht. So können die Fotos der Augen per Diashow gezeigt werden und dabei der selbst geschriebene Psalm gesprochen werden.

**Segensblicke:** Als Segenshandlung kann bewusst noch einmal der Blick in die Augen des anderen gesucht werden, d.h. jeder und jede stellt sich noch einmal für einen kurzen Augenblick vor den andern und geht dann weiter.

**Lieder:** „Vergiss es nie dass du lebst...“/„Komm herein und nimm dir Zeit für dich ...“

**Musik:** Söhne Mannheims - Augenblick

**Möglicher Ablauf:** Lied, Psalm der Jugendlichen, Diashow \_dabei Musik einspielen, kurze Gedanken zum Thema, Lied, Gebet Segensblicke

### 👁️ Ergänzung zur Einheit Face to Face:

Diese Einheit lässt sich mit Psalm 139 verknüpfen. Dabei kann die Methode des Psalm Schreibens wie auf Seite 6 beschrieben genutzt und mit Versen aus Psalm 139 verbunden werden.

*„Deine Augen sahen mich, als ich noch nicht bereitet war. Ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele.“* Psalm 139, 16 a,14

### 👁️ Ideen zur Weiterarbeit:

- Aus den entstandenen Fotos der Augen und den selbstgeschriebenen Psalm eine Ausstellung gestalten
- Diese Einheit als Einstieg nutzen, um mit Jugendlichen über ein Thema ins Gespräch zu kommen: z.B. Sehen & Gesehen werden, Ansehen, Schönheit, Wie werde ich von anderen gesehen?